

# Fahrrad-Codierung im September 2020 – eine Aktion zum Schutz gegen Diebstahl

## Der ADFC Schwäbisch Gmünd auf dem Johannisplatz!

Über 300 000 Fahrräder haben Diebe im Jahr 2017 in Deutschland gestohlen, so die polizeiliche Kriminalstatistik. Nur 9,1 Prozent der Diebstähle wurden aufgeklärt.

Wer sich und vor allem sein wertvolles Fahrrad schützen möchte, kommt am

[Samstag 5. September 2020 von 10.30 – 16.30 zum ADFC Stand auf den Johannisplatz](#)

und läßt sein Fahrrad codieren. Die individualisierte Nummer – ähnlich wie ein Autokennzeichen. Damit hat das Rad laut Polizei einen geringeren Weiterverkaufswert, der Anreiz für Diebe sinkt. So geht's.

### **Sie benötigen:**

- Personalausweis oder Reisepass
- Zu registrierendes Fahrrad
- Original-Quittung, Rechnung oder Kaufbeleg als Eigentumsnachweis (ohne dem geht nichts)

Sie besuchen uns dann am Stand und wir codieren ihr Fahrrad innerhalb 15 Minuten mit dem neuesten, digitalen Codiergerät, das sich auf dem Markt befindet. Es wird ein spezieller Aufkleber erstellt, der keine Probleme hat mit speziell gestalteten Fahrrad-Rahmen etc.

Achtung! Bei großem Andrang erhalten Sie nach Reihenfolge einen neuen Vorort-Tagestermin.

Die Codierung kostet mit Fahrradpass	pro Fahrrad 15,- EUR
für ADFC Mitglieder ( nur mit Ausweissvorlage)	pro Fahrrad 10,- EUR
für ADFC Neumitglieder- bei Abschluß eines Neuvertrages am Codiertag	pro Fahrrad kostenfrei

Eine Codierung allein bietet noch keinen ausreichenden Schutz vor einem Diebstahl. Deshalb rät die Polizei dazu, alle Daten über das eigene Rad in einen sogenannten Fahrradpass einzutragen. Diesen erhalten Sie am Stand des ADFC Schwäbisch Gmünd.

Im Fahrradpass können Sie ein Foto und eine detaillierte Beschreibung des Fahrrads eintragen, außerdem Ihre Adresse, die Rahmennummer und den registrierten Code. Falls Ihnen das Fahrzeug gestohlen wird, können Sie diese Daten schnell an die Polizei senden – und auch an Ihre Hausratversicherung mit Diebstahlschutz fürs Fahrrad, wenn Sie eine haben. Ebenfalls wichtig: Schließen Sie Ihr Rad immer an einem festen Gegenstand mit einem hochwertigen Schloss an und lassen Sie es nachts möglichst nicht draußen stehen.

**Dann freuen wir uns auf ihren Besuch am 5. Sept. auf dem Johannisplatz** – im Übrigen, es gibt noch an diesem Tag einen weiteren Stand neben uns- dem „Rad-Check“. Hier können sie Informationen und kleine Reparaturen an ihren Drahtesel ausführen lassen.

Die ADFC Ortsgruppe Schwäbisch Gmünd  
Das Vorstandsteam